

Der Biograph.

(Aus: R. C. Muschler „Richard Strauß“.)

Wo ich auf die Thematik, die Instrumentation eingehe, ist das nichts anderes als ein Hinweis auf das, was man sich selbst erobern muß, um die Erstberechtigung zu erwerben, überhaupt mitreden zu können. Kein Laie wagt es, über die Relativitäts- oder Pendulationstheorie zu urteilen, jeder aber glaubt, über Richard Strauß eine Meinung äußern zu dürfen. — Ich habe mich bemüht, zu zeigen, was dazu gehört, einem Musiker wie Richard Strauß überhaupt folgen zu können...

Dieses Aufwachsen im starken bayerischen Bezirk gab ihm noch ein anderes: das Tatmenschtum und den realen Blick, den ihm die zum Vorwurf zu machen suchen, die zu klein sind, in die Höhe seiner Leistungen zu blinzeln...

Moltke wählte einmal mitten in einer entscheidenden Schlacht von zwei Zigarren, die ihm Bismarck bot und deren eine ein verletztes Deckblatt hatte, mit sicherem Griff die unverletzte und gewann die Schlacht. Täte Strauß ein Gleiches, es würde ihm als amerikanische Reklame angerechnet...

Strauß ist nicht von außen zu fassen. Er sieht die Herzklänge und stimmt sie zum Werk...

Von der Knabenzeit an war er unzugänglich, wenn es sich um seine Kunst drehte. Er schrieb Lieder. Aber er lebte nur dem Melodischen...

Im übrigen ist im Tristan die Erotik auch nicht verkennbar...

Man arbeite die „Elektra“ durch. Immer wieder. Das Erotische ist hier zu weißen Glühungen aufgepeitscht. Aber wie ist alles gelöst, wie ist das Elemen-

HERZ-SCHUHE



Die Fussbekleidung der Anspruchsvollen

1012